

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY ANN** ND 5268

(früher Schwester Mary John Martin)

Mary Ann TUSAI

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	25. August 1937	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1959	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	25. März 2024	Health Care Center, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	03. April 2024	Auferstehungsfriedhof, Chardon



Mary Ann war das erste Kind und einzige Mädchen der Eheleute John und Helen (Doljac) Tusai. Als stolze große Schwester von vier jüngeren Brüdern hatte sie viele Verpflichtungen – und erlebte viele Abenteuer. Schon früh lernte Mary Ann die Schönheit der Natur schätzen. In Cleveland besuchte sie die Grundschule St. Thomas Aquinas der Pfarre und die höhere Schule St. Peter. Mary Ann war beeindruckt von der Geschichte und dem Geist der Schwestern Unserer Lieben Frau und dachte ernsthaft über das Ordensleben nach. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie ein Jahr lang und trat dann am 2. Februar 1957 als Postulantin ein. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary John Martin.

Schwester Mary Ann erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College in Cleveland und den Master an der John Carroll Universität, University Heights, Ohio. Schwester arbeitete 33 Jahre als engagierte Lehrerin in der Mittel- und Oberstufe und vermittelte ihre Wertschätzung der Schönheit und Heiligkeit der Schöpfung Gottes. Sie benutzte viele unterschiedliche Methoden, vor allem im naturwissenschaftlichen Unterricht, um ein Bewusstsein für Umweltfragen zu wecken. Sie ermutigte die Schüler, kleine Schritte zu unternehmen und auch ihre Familien und Nachbarn einzubeziehen. Ihre Recycling-Aktionen halfen, Geld zu sammeln für hilfsbedürftige Kinder in den Innenstädten.

Als Schwester mit ihrer Lehrtätigkeit aufhörte, begann sie mehrere neue Tätigkeitsbereiche: als Buchhalterin in zwei SND-Schulen, als Fahrerin für die Schwestern, als Assistentin im Betriebsbüro und als Religionslehrerin an Pfarrschulen. Sie war genau, energisch und fleißig, und sie hatte ein Herz für andere.

Sie war eine abenteuerlustige Camperin zu allen Jahreszeiten und verlor dabei nie die Fähigkeit zum Staunen und zur Dankbarkeit für die Schönheit unserer Erde. Nach einer zufälligen Begegnung vor vielen Jahren entwickelten sie und Schwester Evelyn Mary Sataneck eine einzigartige, manchmal problematische, aber immer schöne Freundschaft. Gemeinsam genossen sie das Wandern und Zelten, das Erforschen und Reisen und fanden dabei überall Gott in der Schöpfung. Jede Tour wurde sorgfältig geplant und vorbereitet und war für beide eine große Freude. Schwester Evelyn Mary teilte Schwesters Liebe zur Umwelt. Zwölf Jahre lang arbeiteten sie unermüdlich daran, pfundweise Altmittel zu recyceln, um Geld für Schulen in den Innenstädten zu sammeln.

Besonders beim Beten des Stundengebetes und des Rosenkranzes dachte Schwester Mary Ann an ihre Familie und an alle, mit denen sie lebte. Sie hatte vielfältige Interessen und Erfahrungen. Ihr Lebensweg spiegelt wider, wie tief sie die Liebe Gottes verinnerlicht hatte. Im Laufe des letzten Monats verschlechterte sich Schwesters Zustand; sie sagte, sie sei im Frieden und bereit, dem Herrn zu begegnen.

Möge Schwester Mary Ann ruhen in Frieden.